FRIEDENSSTIFTER

„Selig sind, die Frieden stiften“.

Auf der Grundlage des christlichen Friedensgebots bieten wir eine Ausbildung für Jugendliche zum Friedensstifter bzw. zur Friedensstifterin an. In der Ausbildung werden Jugendliche befähigt, Gewalt zu erkennen und zu benennen.
Sie werden ermutigt, gewaltfreie Alternativen in Konfliktsituationen zu entwickeln und auszuprobieren. Das Training umfasst 16 Unterrichtsstunden (2 1/2 Tage). Am Ende des Trainings erhalten sie einen Friedenspass und ein Friedenszertifikat.

www.friedensstifter-baden.de

„Ich will, dass alle Menschen in Deutschland in **Frieden** leben können und **NIEMAND wegen** seiner Herkunft, Religion, Hautfarbe, Kultur, Kleidung, Nationalität, Muttersprache, Augenfarbe... **Angst** haben muss.

Kontakt:
Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit
Blumenstraße 1-7 · 76133 Karlsruhe
Tel. 0721/9175-434 · Fax 9175-479
esb.afkj@ekiba.de · www.esb-netz.de

PRIMA KLIMA

Ein „Prima Klima“ in Klassen und Gruppen ist immer wichtig. Wir bieten an, am Klassenklima auf den **Tagen der Orientierung** zu arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler haben dabei die Möglichkeit, sich für ein paar Tage von Schule und dem üblichen Alltagskram abzusetzen und somit Zeit, sich und andere mal ganz anders als gewohnt kennen zu lernen. Ob Mobbing oder Prügeleien, die Jugendlichen setzen den Schwerpunkt selbst.

FAIR PLAY - PROJEKTTAGE

Bei den Projekttagen besteht die Möglichkeit, sich in einer kurzen Zeitspanne dem Thema Gewalt zu nähern. Konfliktbearbeitung, Mobbing, der Umgang miteinander stehen hier im Mittelpunkt. **ACHTUNG -** die Projekttage eignen sich nicht als Mediation im konkreten Konflikt!

STREITSCHLICHTUNG

Streiten ist Alltag, die Frage ist, wie gehen wir damit um? In unserer Streitschlichterausbildung werden gemeinsam Konfliktsituationen analysiert, angemessenes Verhalten trainiert und somit soziale Kompetenzen erworben. Schritt für Schritt werden die Teilnehmenden dazu angeleitet als Streitschlichter aktiv zu werden und einen Beitrag zur Verbesserung der Streitkultur zu leisten.

KONFLIKTTAGUNG

Möchte die Klasse etwas an ihrer Situation verändern? Ist sie wirklich bereit, ihre Kommunikation im Klassenraum zu hinterfragen, an der Entwicklung von Lösungswegen für Konflikte aktiv mitzuwirken und auch Verantwortung für die Umsetzung zu übernehmen? Und das alles rechtzeitig, d.h. bevor es zu gewalttätigen Handlungen kommt. Dann eignen sich unsere Konflikttagungen (Dauer 2 1/2 Tage), außerhalb von Schule und schulischem Umfeld.